

Mylau.

(Ephorie Plauen.)

Cantoren,
gleichzeitig Organisten.Sebastian *Bauer*, 1545.Samuel *Void* aus Gottleuba, 1595 — 1608.Friedrich *Pfulmann*, 1609 — 1624.

Nach Kirchengalerie.

Paul *Nagler*, 1624 — 1658.Johann *Dietzel*, 1658 — 1706.Benjamin *Schneidenbach*, 1706 — 1728.Joh. Christoph *Tröger* aus Planitz, 1729 — 1767, war der erste Lehrer, der den Titel „Cantor“ führte.Gottlob Friedr. *Winkler*, 1767 — 1811, war vorher 1760 Org. zu Kirchberg, wurde emeritirt, † 1819 den 7. Februar.C. Aug. *Thieme* aus Plauen, 1811 — † 1846 den 24. Dezember.Louis Eduard *Lohse*, 1846 — 1861, geb. zu Limbach 1822, ging als Seminaroberlehrer nach Plauen, wurde Königl. Musikdirektor daselbst, ist jetzt emeritirt.

Compositionen:

Ein Streichquartett und Lied, Ms.

Gesangunterricht in der Seminarschule zu Plauen, 8. Aufl.

60 Choralmelodien mit Text zum Auswendiglernen für den Gesangunterricht im Seminar zu Plauen, 4. Aufl. Auswahl von Gesängen für höhere Schulen.

Liederbuch für Töcherschulen, 2. Aufl.

Auswahl von geistlichen Gesängen, von No. 1—5 erschienen bei A. Hohmann, jetzt F. E. Neupert, Plauen.

Leichte Chöre aus Palestrina's Werken in Sängerpartitur mit deutschem Text.

A. für gemischte Stimmen, 13 Nummern.

B. für Männerchöre, 10 „

C. für Frauenstimmen, 18 „

15 zweistimmige Solfeggien von Bertalotti mit bibl. Worten, No. 6 und 7 verlegt von Breitkopf & Härtel, Leipzig.

Gesanglesebuch für Bürgerschulen, Heft 1—8 bei Neupert in Plauen.

Joh. Richard *Rössler*, 1861 — 1875, geb. zu Wildenhain bei Rochlitz 1832, ging als Schuldirektor nach Striesen bei Dresden.Aug. Theodor *Günther*, seit 1875, geb. in Höhendorf bei Elsterberg 1842 den 5. September.

1247,86 Mark kirchl. Einkommen.